

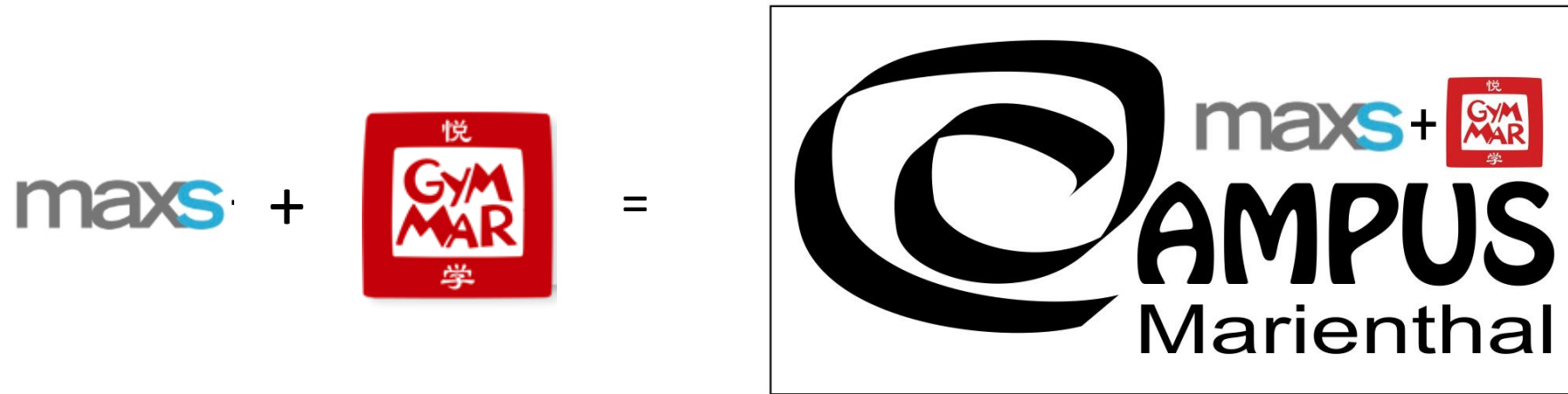
Herzlich willkommen auf dem



- gemeinsame Profileroberstufe vom Gymnasium Marienthal und der Max-Schmeling-Stadtteilschule

Irmina Wendling (GymMar)
Abteilungsleiterin Oberstufe

Jens Kröger (MaxS)
Abteilungsleiter Oberstufe



- Breites Profilangebot
- Persönliche Schwerpunkte können gesetzt werden (Profil und Wahlfächer)
- Vielfalt wird gelebt

Schüler*innen lernen im Campus, bleiben Stammschüler*innen ihrer Schulen

Überblick

1. Struktur der Profileroberstufe
2. Belegauflagen
3. Klausuren
4. Benotung
5. Entschuldigungen und Fehlzeiten
6. Die Abiturprüfung/ Kriterien für die Wahl der Prüfungsfächer/ Abiturschnitt
7. Termine
8. Sonstiges
9. Kontaktdaten

1. Struktur der Profiloberstufe

Was ist anders als in der Mittelstufe?

- Feste Klassen -> Kurse (in jedem Kurs eine andere Zusammensetzung, bis auf die Profilfächer)
- Referate -> Präsentationsleistungen
- Hauptfächer -> Kernfächer (Mat, Deu, Eng)
- Klassenlehrer*in -> Tutor*in

Außerdem müssen sich die SuS viel mehr selbständig um ihre Angelegenheiten kümmern.

Was ist ein Profil?

- Im Profil werden persönliche Ausbildungsschwerpunkte gesetzt
- Inhaltlich-thematischer Schwerpunkt: ein oder zwei Profilgebende Fächer (z.B. Geographie und Physik) auf erhöhten Niveau, vierstündig unterrichtet.
- Weitere Fächer können im Wahlpflichtbereich gewählt werden (auf dem grundlegenden Niveau)
- Fächerübergreifende und wissenschaftliche Arbeitsweise wird geschult, vor allem im Seminarfach.

1. Struktur der Profiloberstufe

Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe wird in **vier- bzw. zweistündigen** Fächern grundsätzlich in **Doppelstunden** erteilt.

Fächer im Profilbereich:
(12 SWS)

Profilgebende Fächer auf erhöhtem Niveau (je 4 SWS)
profilbegleitende Fächer (3-4 SWS)

Kernfächer:
(12 SWS)

Deutsch (4 SWS)
Mathematik (4 SWS),
eine weiterführende **Fremdsprache** (4 SWS)

Pflicht- und Wahlbereich:
(10 SWS)

Weitere Fächer, die noch nicht belegt wurden,
entsprechend der Belegauflagen.

Insgesamt durchschnittlich 34 Semesterwochenstunden

Die Profileroberstufe auf dem Campus Marienthal



Profilname	Profilgebende Fächer	Profilbegleitende Fächer
Naturwissenschaft und Verantwortung	Biologie (4) Chemie (4)	Philosophie (2) Seminar (2)
KOMPASS	Physik (4) Geographie (4)	Chemie (2) Seminar (2)
Cultural and political identities	PGW (4)	Wirtschaft (engl.) (3) Theater (3) Seminar (2)
Kulturen, Konflikte, Konsens	Geschichte (4)	Geographie (2) Religion (2) Bildende Kunst (2) Seminar (2)
Kunst im Kontext	Bildende Kunst (4) PGW (4)	Biologie (2) Seminar (2)
Gesellschaft in Bewegung	PGW (4) Sport (4)	Geschichte (2) Seminar (2)
Erde, Mensch und Ich	Biologie (4)	Philosophie (4) Geographie (2) Seminar (2)
Fremdsprachen und Kultur	Spanisch (ab Kl. 8) (4) Philosophie (4)	Theater (2) Seminar (2)

Wahlbereich auf dem Campus Marienthal

PGW (3), Geographie (3), Geschichte (3), Biologie (3), Chemie (3), Physik (3), Informatik (2), Englisch (4), Französisch (3), Spanisch (3), Latein (3), Chinesisch (4), Kunst (2), Musik (2), Theater (2), Chor (2), Band (2)
Religion (2), Philosophie (2), Pädagogik (2)

Angebote an Kooperationsschulen:

Farsi (4), Schule am See, Arabisch (4), Klosterschule

2. Die Belegauflagen

- Mindestens ***zwei*** der **drei Kernfächer auf erhöhtem Niveau** (4 SWS).
- **4 Semester Bildende Kunst, Musik oder Theater** (2 SWS).
- **4 Semester Geschichte, Geographie oder PGW** (4 SWS) oder **zwei Gesellschaftswissenschaften** (3+3 SWS).
- **4 Semester eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)** (4 SWS) oder **zwei Naturwissenschaften** (3+3 SWS) oder **eine Naturwissenschaft und Informatik** (3+2 SWS).
- **4 Semester Religion oder Philosophie** (2 SWS).
- **4 Semester Sport** (2 SWS).

3. Klausuren

- Es werden **pro Schuljahr zwei Klausuren** in den **zwei- oder dreistündigen** Fächern geschrieben.
- In den **vierstündigen** Fächern werden **pro Schuljahr drei Klausuren** geschrieben.
- Pro Schuljahr muss **eine Klausur** in einem selbst gewählten Fach **durch eine Präsentationsleistung ersetzt** werden.
- Die **Klausuren gehen zu 40%** in die Semesternote ein. Die LKA zu 60%.

4. Benotung

Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Wichtig: In der Studienstufe gelten, anders als bisher, nur die Leistungen als bestanden, in denen mindestens 05 Punkte (ausreichend) erreicht werden.

Ab 04 Punkten (schwach ausreichend) gilt ein Kurs nicht mehr als bestanden, man spricht dann auch von einem „Unterkurs“ (unter 05 Punkten) oder einem „Defizit“.

5. Entschuldigungen und Fehlzeiten

- Zentrales Entschuldigungsmedium ist unser **rotes „Entschuldigungs- und Fehlzeitenheft“**.
- Es werden nur Fehlzeiten akzeptiert, die über dieses Heft entschuldigt werden.
- Fehlzeiten müssen **innerhalb von 14 Tagen nach Wiederkehr in die Schule**
 1. bei der/dem Tutor*in und
 2. erst dann bei der/dem Fachlehrer*in.Die Reihenfolge muss so eingehalten werden, andernfalls gelten die Stunden als unentschuldigt.
- **Klausuren, Präsentationsleistungen und Referate müssen immer durch ein ärztliches Attest entschuldigt werden.**

5. Entschuldigungen und Fehlzeiten II

- Versucht bitte **Arzttermine immer in den Nachmittag** zu legen, um die Versäumnisse zu minimieren.
- **Absehbare Fehlzeiten** (Arztbesuche, religiöse Feiertage) müssen rechtzeitig und im Vorfeld der Schule gemeldet werden.
- Im **Krankheitsfall** muss eine Abmeldung bis 08:00 Uhr im Schulbüro der Stammschule erfolgen. Bitte benachrichtigt auch eure*n Tutor*in und die Lehrkräfte an dem Tag.

Abmeldung am GymMar über das Formlvar auf der Homepage

MaxS:

Tel: 040 / 428 86 41-0 - E-Mail: kontakt@max-schmeling-stadtteilschule.de

6. Die Abiturprüfung

- **Drei schriftliche Prüfungen**
- Eine „klassische“ **mündliche Prüfung** oder eine **Präsentationsprüfung** (im Profulfach obligatorisch)

Der Prüfling wählt zu Beginn des 3. Semesters die Prüfungsfächer.

6. Die Abiturprüfung

Kriterien für die Wahl der Prüfungsfächer

- **Zwei** Prüfungsfächer aus dem **Kernfachbereich**, davon eines schriftlich auf erhöhtem Niveau.
- Eines der **profilgebenden Fächer**.
- Die vier Prüfungsfächer decken die **drei Aufgabenfelder** ab.
- Jede Prüfung erfolgt auf dem Anforderungsniveau, welches dem belegten Kurs entspricht.
- Es können **nur solche Fächer als Prüfungsfächer** gewählt werden, die der Schüler **mindestens ein Schulhalbjahr vor der Studienstufe und während der Studienstufe durchgehend belegt** hat. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

6. Die Abiturprüfung- Noten

Block I

Mindestens 32 und höchstens 40
Semesterergebnisse

Mind. 200 Punkte
Max. 600 Punkte

Block II

Prüfungsleistungen der vier
Prüfungsfächer in fünffacher Wertung

Mind. 100 Punkte
Max. 300 Punkte

Abiturnote:

Summe der Ergebnisse aus beiden Blöcken
Mind. 300 Punkte
Max. 900 Punkte

6. Die Abiturprüfung- Noten

Block I

Mindestens 32 und höchstens 40
Semesterergebnisse

- Alle drei Kernfächer
- Profilgebendes Fach (Abiturprüfungsfach)
- Weiteres Abiturprüfungsfach
- Musik oder Theater oder Kunst
- PGW oder Geschichte oder Geographie
- Biologie oder Chemie oder Physik
- Weitere Fächer nach Wahl (bis zu 40 Ergebnissen)

Davon doppelt zu wertende Ergebnisse:

- Profilgebendes Fach (Abiturprüfungsfach)
- Kernfach auf erhöhten Niveau (schriftliches oder mündliches Abiturfach)

6. Die Abiturprüfung- Noten

Block I

- Nicht mehr als 1/5 der einzubringen
Semesternoten darf unter 5 Punkte sein
- Die einzubringenden Kurse dürfen nicht
mit Null Punkten bewertet sein.
- Es müssen mind. 200 Punkte erreicht
werden

Berechnung:

$$\text{Block I} = \frac{\text{Summe der Punkte}}{\text{Anzahl der Semesterergebnisse}} \cdot 40$$

6. Die Abiturprüfung- Noten

Block II

- Vier Prüfungsfächer jeweils in fünffacher Wertung
- In zwei Fächern, darunter mindestens eins mit erhöhten Anforderungsniveau, mind. 5 Punkte
- Insgesamt mind. 100 Punkte

Berechnung:

$$\text{Block II} = 5 \cdot (PF\ 1 + PF\ 2 + PF\ 3 + PF\ 4)$$

6. Die Abiturprüfung

Schriftliche Abiturprüfung:

- Fast alle Fächer: zentrale Aufgabenstellung
- Kunst und Musik: dezentral
- Erhöhtes Anforderungsniveau: 5 Zeitstunden
- Grundlegendes Niveau: 4 Zeitstunden

6. Die Abiturprüfung

Klassische mündliche Abiturprüfung:

- Themengebiete aus zwei Semestern
- Schüler*in wählt ein Thema selbst aus (bis zu einem bestimmten Termin)
- Zweites Themengebiet wird dem Prüfling schriftlich 2 Wochen vor der Prüfung mitgeteilt
- Aufgabenstellung wird schriftlich vorgelegt, 30 Minuten Vorbereitungszeit
- Prüfungsdauer: etwa 30 Minuten pro Fach

6. Die Abiturprüfung

Präsentationsprüfung:

- Schüler*in wählt ein Themengebiet bis zu bestimmten Termin
- Zweites Themengebiet ist in der Aufgabenstellung enthalten
- Ausgabe der Aufgabenstellung zwei Wochen vor der prüfung
- Zwei Wochen Bearbeitungszeit, Bearbeitung eigenständig
- Schriftliche Dokumentation wird eine Woche vor der Prüfung abgegeben
- 10 Minuten: Mediengestützter Vortrag
- 20 Minuten: Fachgespräch (vertiefende Nachfragen zur Präsentation, zusätzliche Fragen zu den Themengebieten, **gute Vorbereitung erforderlich!**)

7. Termine



WICHTIG: Die Schüler*innen müssen alle gesetzten Termine einhalten.

Dies gilt für...

- die Entschuldigung von Fehlzeiten (max. 14 Tage!);
- die Abgabe von Referaten/ Dokumentationen;
- die Abgabe von sämtlichen Wahlbögen;
- die Rückgabe von Informationsbriefen.

8. Sonstiges



Ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Die Schülerinnen und Schüler wählen ein **Profil und ihr Fächer** nicht aber den unterrichtenden Lehrer.

Das ist wichtig, denn es kann im Laufe der Studienstufe immer wieder vorkommen, dass sich die Besetzung in den Kursen verändert.

10. Kontaktdaten



Irmina Wendling

Abteilungsleiterin Oberstufe

Tel.: 040/ 428 86 31 – 17

Irmina.wendling@bsb.hamburg.de

Jens Kröger

Abteilungsleiter Oberstufe

Tel.: 040/ 4288641-70

Jens.Kroeger@bsb.hamburg.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!